

**NIEDERSCHRIFT**

**Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates**  
**in der Legislaturperiode 2016 bis 2021**

**am**

**Tagungsort**

**Sindersfeld**

**Di, 29. November 2019, 20:00 Uhr**

**Feuerwehrgerätehaus**

**Rauschenberger Straße 2**

**Anwesend waren:**

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Botthof, Wolfgang (stellvertr. Ortsvorsteher)  
Görge, Thomas (Mitglied)  
Ploch, Kristin (Schriftführerin)  
Schmid, Lothar (Ortsvorsteher)

**Anwesend ohne Stimmrecht**

**Beginn der Sitzung:**

20:18 Uhr

**Ende der Sitzung:**

21:15 Uhr

**Teil A****TOP 1****Eröffnung der Sitzung durch Bürgermeister Olaf Hausmann**

Bürgermeister Olaf Hausmann begrüßt den Sindersfelder Ortsbeirat und alle Anwesenden. Er freut sich auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit des Ortsbeirates, der sich für die Belange des Ortes einsetzt. Herr Hausmann verspricht seine Teilnahme an zukünftigen Ortsbeiratssitzungen soweit dies gewünscht wird.

Herr Hausmann erklärt, dass Herr Sven Kempf am 22. November 2016 aus dem Sindersfelder Ortsbeirat ausgeschieden ist. Herr Kempf begründet seinen Entschluss in einem Schreiben.

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

**Teil B****TOP 2****Feststellung des an Jahren ältesten Mitglieds des Ortsbeirates**

Bürgermeister Olaf Hausmann stellt das an Jahren älteste anwesende Mitglied des Ortsbeirates, Herrn Lothar Schmid, sowie das an Jahren zweitälteste anwesende Mitglied, Herrn Wolfgang Botthof, fest und überträgt letzterem die Leitung der Sitzung bis zur Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers.

**TOP 3****Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Olaf Hausmann stellt fest, dass die Mitglieder des Ortsbeirates rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und das Gremium beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden. Die Verhandlung findet in öffentlicher Sitzung statt.

**TOP 4****Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers**

Herr Botthof übernimmt den Vorsitz und ruft den Tagesordnungspunkt 4 auf. Eine geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Lothar Schmid wird als Bewerber vorgeschlagen.

Es entfallen auf den Bewerber:

Lothar Schmid:	4 Stimmen
Nein-Stimmen:	0 Stimmen
Enthaltungen:	0 Stimmen

Als Vorsitzender des Ortsbeirates ist einstimmig gewählt: Lothar Schmid.

Auf Befragen erklärt der Gewählte, dass er die Wahl annimmt. Hiernach übernimmt Herr Schmid den Vorsitz.

#### **TOP 5**

#### **Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin/des stellvertretenden Ortsvorstehers**

Wolfgang Botthof wird als Bewerber vorgeschlagen.

Es entfallen auf den Bewerber:

Wolfgang Botthof:	4 Stimmen
Nein-Stimmen:	0 Stimmen
Enthaltungen:	0 Stimmen

Als stellvertretender Vorsitzender des Ortsbeirates ist einstimmig gewählt: Wolfgang Botthof.

Auf Befragen erklärt der Gewählte, dass er die Wahl annimmt.

#### **TOP 6**

#### **Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers**

Der Tagesordnungspunkt 6 entfällt.



**TOP 8****Stellungnahme zum Haushalt 2017**

Ortsvorsteher Lothar Schmid erläutert die Stellungnahme des Sindensfelder Ortsbeirates zum Haushalt 2017 und Investitionsprogramm 2016 – 2020.

Alle angemeldeten Maßnahmen des Sindensfelder Ortsbeirates sind weder im Haushalt noch im Investitionsprogramm berücksichtigt worden.

**Neugestaltung städtischer Flächen zwischen Privatgrundstücken und Rauschenberger Straße**

Der Ortsbeirat Sindensfeld hat für den Haushalt 2017 die Neugestaltung der im städtischen Besitz befindlichen Flächen zwischen den Privatgrundstücken und der Rauschenberger Straße (gegenüber Bushaltestelle) angemeldet.

Der Ortsbeirat begrüßt die Entscheidung der Stadtverwaltung, diese Flächen künftig im Rahmen der Regelarbeit zu pflegen.

**Pflasterung Fußweg zwischen „Platzäcker“ und „Rauschenberger Straße“**

Durch den Ortsbeirat Sindensfeld wurden Mittel zum Haushalt 2017 für die Pflasterung (ca. 100 m<sup>2</sup>) des gegenüber dem Feuerwehrgerätehaus gelegenen, sehr häufig genutzten Fußwegs zwischen „Platzäcker“ und „Rauschenberger Straße“ angemeldet.

Der Ortsbeirat bittet um erneute Prüfung und Aufnahme in den Haushalt 2017, ggf. unter der Auflage, dass die Stadt ausschließlich das Material finanziert und die Ausführung in enger Abstimmung mit dem Fachbereich 4 in Eigenleistung erfolgt.

Bürgermeister Olaf Hausmann bietet ein Treffen im neuen Jahr für eine gemeinsame Lösung an. Die Maßnahme kann eventuell über den Posten Bauunterhaltungskosten und in Eigenleistung der Sindensfelder Bürger realisiert werden.

**Ausschilderung Kirche, Friedhof, Sportplatz und Spielplatz**

Durch den Ortsbeirat Sindensfeld wurden Mittel zum Haushalt 2017 für die Ausschilderung Kirche, Friedhof, Sportplatz und Spielplatz angemeldet. Bei der Mittelanmeldung durch den Ortsbeirat geht es nicht um die Beschilderung der genannten Plätze, sondern um Wegweiser zu diesen öffentlichen Einrichtungen im Dorf.

Der Ortsbeirat bittet um erneute Prüfung und Aufnahme der genannten Wegweiser in den Haushalt 2017.

**Anschaffung Wickeltisch Feuerwehrgerätehaus**

Der Ortsbeirat Sindensfeld hat für den Haushalt 2017 die Ausstattung des Feuerwehrgerätehauses mit einem Wickeltisch angemeldet.

Nach Rücksprache mit Herrn Theis vom Kirchhainer Bauamt kann der Wickeltisch von der Stadt als geringwertiges Wirtschaftsgut übernommen werden.

**Sanierung des Feuerwehrgerätehauses und Erweiterung Dorfgemeinschaftshaus**

Der Ortsbeirat Sindensfeld hat für den Haushalt 2017 eine Machbarkeitsstudie zur Sanierung des Feuerwehrgerätehauses und Erweiterung zum Dorfgemeinschaftshaus sowie für das Investitionsprogramm 2016 – 2020 die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses und dessen Erweiterung



## Teil C

### TOP 9

#### **Mitteilungen / Verschiedenes**

##### 1. Beseitigung von Hundekot

Schritfführerin Kristin Ploch informiert über die Bekanntmachung zur Beseitigung von Hundekot. Die Sindersfelder Bürger werden auf die Einhaltung einer ordnungsgemäßen Hundehaltung in Bezug auf die Beseitigung von Hundekot hingewiesen. Hundebesitzer können bei Bedarf Hundekotbeutel bei Ortsvorsteher Lothar Schmid abholen.

Bürgermeister Olaf Hausmann weist ausdrücklich darauf hin, dass Hundebesitzer den Hundekot zu beseitigen haben. Bei Nichtbeachten können Bußgelder vom Ordnungsamt verhängt werden. In einem ersten Feldversuch werden in einem Neubaugebiet in Kirchhain Spender mit Hundekotbeuteln aufgestellt. Bei positivem Verlauf werden solche Spender auch in anderen Ortsteilen zur Verfügung gestellt.

##### 2. Sindersfelder Termine 2017

Ortsvorsteher Lothar Schmid erläutert, dass sich die Sindersfelder Vereine und die Kirchengemeinde hinsichtlich Terminplanung für das Jahr 2017 zusammengesetzt haben. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

##### 3. Schlusswort des Ortsvorstehers und des Bürgermeisters

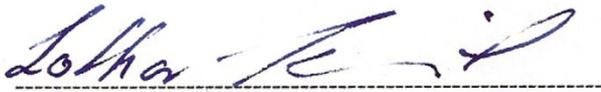
Ortsvorsteher Lothar Schmid teilt mit, dass das Bestehen des Ortsbeirates vor vier Wochen auf der Kippe stand und er sich im Interesse des Ortes für die erneute Wahl zum Ortsvorsteher entschieden hat. Die Ortsbeiratsmitglieder freuen sich über diese Entscheidung.

Zum Abschluss nimmt Bürgermeister Olaf Hausmann Herrn Lothar Schmid den Amtseid zum Ehrenamt des Ortsvorstehers ab, übergibt die Ernennungsurkunde und überreicht die Siegel der Stadt Kirchhain. Er wünscht dem Ortsbeirat eine gute und harmonische Zusammenarbeit und sichert die Unterstützung durch die Kirchhainer Stadtverwaltung zu.

Lfd. Nr.	Thema	Interne Vermerke Stadtverwaltung
1	Beseitigung von Hundekot	3
2	Sindersfelder Termine 2017	1
3	Schlusswort des Ortsvorstehers und des Bürgermeisters	1

Die Sitzung endet um 21:15 Uhr.

G e f e r t i g t :

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Lothar Schmid', written over a horizontal dashed line.

Lothar Schmid - Ortsvorsteher

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ploch', written over a horizontal dashed line.

Kristin Ploch - Schriftführerin

Sven Kempf  
 Straßenackerring 3  
 35274 Kirchhain-Sindersfeld  
 Tel.: (0 64 25) 2840  
 Mobil: (0157) 587 26 325  
 e-mail: kempf.sven@web.de

Herrn Bürgermeister Hausmann,  
 Dame und Herren  
 des Ortsbeirates Sindersfeld,  
 Bürgerinnen und Bürger Sindersfelds

Kirchhain, 22.11.2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hausmann,  
 sehr geehrte Dame und Herren des Ortsbeirates,  
 liebe Bürgerinnen und Bürger Sindersfelds,

mit dem heutigen Datum trete ich als Ortsbeiratsmitglied zurück. Diese Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen und hat einige Zeit der Überlegung angedauert. Ich sehe es nicht als gegeben an, dass die handelnden Personen des Ortsbeirates persönliche Differenzen niederlegen und zur Tagesordnung zurückkehren können und wollen. Auch die Terminierung des heutigen Datums wurde mir lediglich zur Kenntnis gesendet und überhaupt nicht im Vorfeld abgestimmt, ob man es dort zeitlich einrichten kann. Beruflich weile ich derzeit in Stuttgart. Meiner Stellungnahme habe ich die Einladung meines Arbeitgebers aufgrund meiner Abwesenheit beigelegt. Ich habe meiner Stellungnahme einen Emailverlauf angefügt der meine Erklärung untermauert, zusätzlich kann natürlich Einsicht genommen werden in zahlreiche andere Emailverläufe und Aufzeichnungen, welche das Folgende untermauern und beweisen.

Etwas vordergründig für unser Dorf bewegen zu wollen, Verlässlichkeit gegenüber unseren Aussagen, Einsatzbereitschaft für die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger und Engagement für eine stabile Dorfgemeinschaft. Dies sollten eigentlich die Themen sein die uns beschäftigen, aber das Gegenteil ist der Fall. Wer schon in seiner ersten Sitzung als Ortsvorsteher meint, es habe ihm niemand gesagt was zu tun sei und teilweise Aufgaben ablehnt, mit der Begründung dies sei nicht seine Aufgabe und dafür ist nicht der Ortsvorsteher zuständig, der kann mit Verlaub nicht für diese Ziele stehen. Jahrelang wurde das Amt von dessen Vater ausgeübt, hier sollte doch so viel bekannt sein, zumal er ein gebürtiger Sindersfelder ist, welche Aufgaben dort so alle ohne Beanstandung übernommen und gepflegt worden sind,...

Es ist bezeichnend für ein wahrlich reifes Theaterstück, dass sich in der Sitzung zum 29.11. ein bereits zurückgetretener Ortsvorsteher erneut zur Wahl stellen wird, welcher seine Gründe für den Rücktritt nie kundgetan hat und ein Stellvertreter gewählt werden soll, der ja eigentlich, nach seiner Aussage, keine Zeit, weder beruflich noch privat für dieses Amt hat. Aber auch in den vorherigen Ortsbeiratssitzungen war es spannend zu erleben, dass Herr Schmid einfach so meinte Anträge zu stellen, im Namen meiner Person, welche nie verfasst und gestellt wurden (siehe Sitzung vom 28.07.2016).

Es musste sogar erst diskutiert werden, ob wir Gesetze anwenden oder ob wir es lieber sein lassen. Die Hessische Gemeindeordnung (HGO) regelt zum Beispiel eindeutig, dass jedes Mitglied des Ortsbeirates Themen vorschlagen kann und diese dann auf die Tagesordnung genommen werden. Allerdings liegt der Verdacht nahe, dass diese Punkte wohl nicht jedem geschmeckt haben und nach der gesetzesmäßigen Anwendung der HGO der damalige

Sven Kempf  
 Straßenackerring 3  
 35274 Kirchhain

Sven Kempf  
 Straßackerring 3  
 35274 Kirchhain-Sindersfeld  
 Tel.: (0 64 25) 2840  
 Mobil: (0157) 587 26 325  
 e-mail: kempf.sven@web.de

Ortsvorsteher nach Feststellung, dass Gesetze auch anzuwenden sind, postwendend zurücktrat.

In der letzten Ortsbeiratssitzung vom 01.09. wurde offenkundig, dass man schon im Vorfeld nicht daran interessiert war etwas für das Dorf zu bewegen und genau eine solche Situation eintreten lassen wollte, wie sie nach dem Rücktritt der langjährigen Ortsvorsteherin Elke Schall vorherrschte. Eigentlich beteuerten doch alle Seiten, dass diese Situation nicht eintreten sollte.

Bezeichnend dafür sind Gespräche, welche ich mit Herrn Botthof und Frau Ploch geführt habe. Herr Botthof konnte bis zuletzt kein offenes Wort äußern, welches eine Antwort auf meine Frage, wie es aussehe, ob er sich zur Wahl stellen wolle, gegeben hätte. Laut Aussage von Frau Ploch habe diese sich sogar gefreut und fand es gut, dass ich mich zur Wahl stellen werde, damit eben nicht so eine Situation entsteht, wie in der vergangenen Amtszeit. Enthaltung, Ermutigung und Zuspruch wurde mir zuteil, doch das Ergebnis war genau das Gegenteil.

Die Wahl führte dazu, dass es drei Nein-Stimmen und zwei Ja-Stimmen gab. Es war offenkundig woher diese drei Nein-Stimmen kamen. Von all denjenigen, die vorher entweder sagten, sie haben keine Meinung, klasse dass du es machst und oder ich habe dazu keine Meinung und wir wollen auch keine Verantwortung selber übernehmen. Als stellvertretender Ortsvorsteher trat ich am selben Abend zurück und der Ortsbeirat wurde daraufhin aufgelöst. Als Folge dieser Sitzung trat Reimund Rhiel aus dem Ortsbeirat zurück.

Zitat der Stellungnahme von Reimund Rhiel:

„Die drei Nein-Stimmer sind für die entstandene Lage verantwortlich und werden diese Lage auch bestmöglich lösen, denn:

1. Lothar Schmid hatte ja nach seinem Rücktritt als Ortsvorsteher in der OP verlauten lassen (sinngemäß, ich habe den Artikel nicht mehr zur Hand), dass es mit dem Weitergang im Ortsbeirat keine Probleme geben werde.
2. Wolfgang Botthof ist auch Chef des Feuerwehrvereins und als solcher hat auch er vitales Interesse am positiven Weitergang in Sindersfeld (insbesondere mit der Weiterentwicklung am Feuerwehrgerätehaus).
3. Kristin Ploch hat als einzig übrig gebliebene Mandatsträgerin des alten Ortsbeirats auch immer kund getan, dass sie auf gar keinen Fall eine ähnliche Entwicklung wie im alten Ortsbeirat haben möchte.“

Weitere Äußerungen von Sindersfelder Bürgerinnen und Bürgern werfen ein bezeichnendes Bild auf die handelnden Personen:

„Lothar stört wohl Dein großer „Aktivismus“. Vielleicht wäre da „etwas weniger tatsächlich mehr“. Dass allerdings deswegen Lothar das Handtuch als OV schmiss, war dann doch übertrieben. ...

Bei Kristin war ich auch äußerst überrascht, da sie tatsächlich immer wieder sagte, dass sie eine Situation wie im letzten Ortsbeirat nicht wolle. Daher ging ich auch zumindest von 3:2 andersherum aus.

Sven Kempf  
Straßenackerring 3  
35274 Kirchhain-Sindersfeld  
Tel.: (0 64 25) 2840  
Mobil: (0157) 587 26 325  
e-mail: kempf.sven@web.de

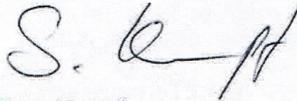
Bei Wolfgang war ich in der Sitzung auch überrascht, dass er sich nicht wenigstens enthalten hätte.“

Das Blockieren und Verhindern einer sinnvollen Arbeit ist gewollt, aber keiner wollte Verantwortung übernehmen.

Nun scheint ja alles anders zu sein. Es freut mich, dass die im geheimen abgestimmten Sitzungen von vier eingeladenen Ortsbeiratsmitglieder (Lothar Schmid, Wolfgang Botthof, Thomas Görgе und Kristin Ploch) schon im Vorfeld des Koordinierungsgespräches mit dem Bürgermeister eines klar zeigten, dass kein Wert auf ein fünftes Mitglied gelegt wird und dieses auch nicht an Prozessen beteiligt werden soll. Somit ist der Weg frei für eine Arbeit im Ortsbeirat mit drei „JA-Sagern“ und einem der die Richtung vorgibt. Ich wünsche diesem Projekt nicht alles Gute, aber das Beste für Sindersfeld.

Diese Stellungnahme soll dem Protokoll für den 29.11.2016 angefügt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Sven Kempf



Herr  
Sven Kempf  
  
84-380 Agenturen

06.11.2016  
Monika Träger  
Tel.: 07062 9420-142  
MONIKA.  
TRAEGER@WUERTTEMBERGISCHE  
.DE

### Einladung

Sehr geehrter Herr Kempf,

Ziel des Seminars ist es, dass Sie die W&W Vorsorge-Beratung kennen lernen, um nach der Trainingsmaßnahmen Ihre Kunden und Interessenten noch erfolgreicher beraten zu können. Ein weiteres Ziel dieses Seminars ist das Kennenlernen unserer Verkaufsansätze, Tarife und Produkthighlights der Sparte Unfall. Dazu betrachten wir auch spartenübergreifend die Bonus- und Rabattmöglichkeiten der WV.

Wir laden Sie herzlich zu folgender Veranstaltung ein:

**Veranstaltung:** W&W-VB\_Teil1, Unfall (AS1)  
**Veranstaltungs-ID:** E 50133561  
**Beginn:** 28.11.2016 10:00 Uhr  
**Ende:** 01.12.2016 12:30 Uhr  
**Ort:** Oberstenfeld  
W&W Seminar- und Konferenzzentrum Gronau  
Buchenstraße 40  
71720 Oberstenfeld-Gronau

Für den Zeitraum der Weiterbildung haben wir für Sie ein Zimmer reserviert. Sollten Sie dieses nicht benötigen, geben Sie uns bitte bis spätestens 4 Wochen vor Beginn der Weiterbildung Bescheid, damit wir die Übernachtung kostenfrei stornieren können. Bitte bringen Sie Ihr Notebook mit.

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise und ein erfolgreiches Seminar.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Träger  
VG Aus- & Weiterbildung



FreeMail

---

**Fw: AW: Termine Ortsbeirat**

**Von:** "Kristin Fiolka" <Kristin.Fiolka@web.de>  
**An:** lothar\_schmid@t-online.de, Wolfgang.Botthof@sag.eu, Thomas.Goerge@dvag.de, kempf.sven@web.de  
**Datum:** 09.11.2016 20:32:00

---

Zu Eurer Kenntnisnahme!

**Gesendet:** Mittwoch, 09. November 2016 um 10:20 Uhr  
**Von:** "Postfach Sitzungsdienst" <Sitzungsdienst@kirchhain.de>  
**An:** "Kristin Fiolka" <Kristin.Fiolka@web.de>  
**Betreff:** AW: Termine Ortsbeirat

Hallo Frau Ploch,

Bürgermeister Hausmann hat sich Di., 29.11.2016, 20.00 Uhr, fest eingetragen.

Können Sie bitte Ihre Ortsbeiratskollegen vorab über den Termin informieren und das Feuerwehrgerätehaus reservieren.

Die offizielle Einladung wird dann fristgerecht durch uns zugestellt.

Dankeschön und

freundliche Grüße

Silke Kornmann

---

**Von:** Kristin Fiolka [mailto:Kristin.Fiolka@web.de]  
**Gesendet:** Dienstag, 8. November 2016 20:52  
**An:** Postfach Sitzungsdienst  
**Betreff:** Aw: Termine Ortsbeirat

Hallo Frau Kornmann,

die Termine am 23. November und am 29. November passen mir am besten.

Freundliche Grüße

Kristin Ploch

**Gesendet:** Dienstag, 08. November 2016 um 11:43 Uhr  
**Von:** "Postfach Sitzungsdienst" <[Sitzungsdienst@kirchhain.de](mailto:Sitzungsdienst@kirchhain.de)>  
**An:** "Kristin Ploch" <[Kristin.Fiolka@web.de](mailto:Kristin.Fiolka@web.de)>  
**Betreff:** Termine Ortsbeirat

Hallo Frau Ploch,

nachstehende Termine für eine Sitzung des Ortsbeirates Sindersfeld geben wir Ihnen zur Auswahl:

21.11. um 19 Uhr

23.11. um 20 Uhr

29.11. um 20 Uhr

Wir bitten um eine schnellstmögliche Rückmeldung an [sitzungsdienst@kirchhain.de](mailto:sitzungsdienst@kirchhain.de) welcher Termin am besten passt, damit Bürgermeister Hausmann sich diesen fest einplanen kann.

Vielen Dank für eine Rückmeldung!



Mit freundlichen Grüßen

**I.A. Silke Kornmann**

*(Zentrale Verwaltung/Sitzungsdienst/  
Büro des Stadtverordnetenvorstehers)*

Magistrat der Stadt Kirchhain

Am Markt 1, 35274 Kirchhain

Tel. 06422 / 808-128, Fax 06422 / 808-102

[www.kirchhain.de](http://www.kirchhain.de)

[sitzungsdienst@kirchhain.de](mailto:sitzungsdienst@kirchhain.de)

[s.kornmann@kirchhain.de](mailto:s.kornmann@kirchhain.de)

FACHBEREICH 1 / Zentrale Verwaltung